

Heiz- und Lüftverhalten

Das richtige Heiz- und Lüftverhalten kann die Energiekosten senken.

- **Intelligentes Heizen**

Sind Sie für ein paar Tage oder einen längeren Zeitraum nicht im Hause, sollten Sie die Raumtemperatur für diese Zeit reduzieren.

- **Die richtige Raumtemperatur**

Wählen Sie für jedes Zimmer die richtige Raumtemperatur.

- Wohnzimmer: 22°C
- Kinderzimmer oder Hobbyraum: 20°C
- Küche: 20°C
- Badezimmer: 22°C
- Arbeits- und Schlafzimmer: 18°C

- **Nachtabsenken**

Senken Sie rechtzeitig vor dem zu Bett gehen und über Nacht die Raumtemperatur.

- **Stoßlüften**

Regelmäßiges Stoßlüften ist gut für die Luftzirkulation innerhalb eines Raumes.

- **Elektronische Thermostatanzeige**

Elektronische Thermostatanzeigen lassen sich manuell programmieren oder sorgen vollautomatisch für eine konstante Raumtemperatur.

- **Entlüften des Heizkörpers**

Regelmäßiges Entlüften der Heizkörper gewährleistet die höchstmögliche Heizeffizienz.

Raumgestaltung

- **Heizradius des Heizkörpers**

Verdecken Sie den Heizkörper nicht indem Sie Möbelstücke davor stellen oder ihn dazu nutzen Wäsche zu trocknen. So kann der Heizkörper die Wärme nicht richtig an den Raum abgeben.

- **Fenster und Türen**

Achten Sie darauf, dass Ihre Fenster und Türen keine undichten Stellen aufweisen. Undichte Stellen führen zu Wärmeverlust und steigern den Energiebedarf.

- **Isolation**

Gut gedämmte und isolierte Räumlichkeiten speichern die Wärme länger und senken so die Heizkosten.

Küche

- **Kochen mit Erdgas**

Beim Kochen mit Erdgas entfällt die Vorheizzeit, so dass Sie sofort volle Leistung haben und die Heizkraft optimal nutzen.

- **Kochfeld**

Achten Sie darauf, dass die Töpfe nicht kleiner als das Kochfeld sind, ansonsten entweicht bis zu 15% der Energie ungenutzt.

- **Wäschetrockner**

Bei Verwendung eines erdgasbetriebenen Wäschetrockners können Sie bis zu 60% der Betriebskosten sparen.

Bad

- **Duschen**

Beim Duschen verbrauchen Sie 3-mal weniger Wasser als bei einem Vollbad. Dadurch muss seltener Warmwasser aufbereitet werden, was wieder dazu führt, dass Sie Energiekosten sparen.

- **Duschsparkopf**

Das Verwenden eines Duschsparkopfes beim Duschen verbraucht weniger Wasser und führt ebenfalls dazu, dass Sie Energiekosten sparen.

- **Kaltwasser**

Benutzen Sie nach Möglichkeit Kaltwasser z.B. zum Händewaschen oder Zähneputzen, da durch das Erhitzen des Warmwassers Heizkosten anfallen.

Wartung

Lassen Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig (jährlich) warten, um die Funktionalität und Effizienz Ihrer Heizung zu gewährleisten.